

Leitbild



svi

Vadianstrasse 37
Postfach
CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 222 46 46
Fax 071 222 26 09
info@svi.ch
www.svi.ch

svi SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG
DER VERKEHRSEINGENIEURE
UND VERKEHRSEXPERTEN

Die Schweizerische Vereinigung der Verkehrsingenieure und Verkehrsexperten (SVI) ist die Fachorganisation der Verkehrsfachleute der Schweiz

Seit der Gründung der SVI 1965 hat die Mobilität nichts von ihrer Bedeutung als Triebfeder der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung eingebüsst. Das Management dieser Mobilität entwickelte sich hingegen zu einer zunehmend vielschichtigen und anspruchsvollen Aufgabe, die auch ein vernetztes Zusammenarbeiten mit Fachleuten anderer Disziplinen bedingt. Heutige und künftige Verkehrsprobleme sind organisatorisch, technisch und wirtschaftlich optimal zu lösen; gleichzeitig ist das Umfeld der Verkehrswege möglichst wenig zu beeinträchtigen. Fachkompetenz, Qualitätsbewusstsein und der Mut, Neues zu denken, prägen das Profil der Verkehrsingenieurinnen und Verkehrsingenieure, die sich den Herausforderungen der Zeit stellen.

Die Organisation

In der Schweizerischen Vereinigung der Verkehrsingenieure und Verkehrsexperten (SVI) haben sich die sowohl in privaten Büros als auch in der öffentlichen Verwaltung tätigen Verkehrsfachleute zusammengeschlossen. Die SVI wurde 1965 als Verein gegründet und hat ihren Geschäftssitz in St. Gallen. Das wichtigste Organ der SVI ist die Mitgliederversammlung. Vorstand, Forschungskommission, Revisoren und Ehrengericht sind nur ihr gegenüber verantwortlich. Die SVI vertritt derzeit über 500 Verkehrsfachleute mit abgeschlossener Ausbildung im Verkehrsingenieurwesen und/oder mehrjähriger Berufserfahrung in der Verkehrsplanung.

Fachlichen Austausch fördern

Die SVI sieht ihre wichtigste und zentrale Aufgabe darin, den fachlichen Austausch und Diskurs unter den Mitgliedern zu fördern. Das berufliche Netzwerk ist ein wichtiger Pfeiler der SVI. Es ermöglicht die Kontakte zwischen den Verkehrsfachleuten in der Schweiz und gibt den verschiedenen Akteuren im Verkehrswesen eine berufliche Identität. Der Austausch unter den Mitgliedern erfolgt durch Tagungen, Veranstaltungen und Exkursionen sowohl auf nationaler als auch auf regionaler Ebene.

Forschung vorantreiben

Die SVI identifiziert die aktuell relevanten Themen genauso wie künftige Fragestellungen im Verkehrswesen. Sie ist die treibende Kraft der schweizerischen angewandten Forschung in der Verkehrsplanung und führt in Zusammenarbeit mit den zuständigen Bundesämtern die Ressortforschung durch. Neue Erkenntnisse aus der Forschung werden in Form von Merkblättern und Leitfäden aufbereitet und der Fachwelt zur Verfügung gestellt.

Stellung beziehen

Die SVI meldet sich immer dann zu Wort, wenn neue Rahmenbedingungen und Instrumente die verkehrsplanerische Facharbeit betreffen. Stellungnahmen zu neuen Normen und Gesetzen werden dabei regelmässig abgegeben. Genauso wichtig sind ihr aber auch Kommentare zu Programmen, Planungen und Projekten, die eine Signalwirkung haben und aus fachlicher Sicht zu unterstützen oder zu hinterfragen sind. Dabei geht es nicht um Lob oder Kritik, sondern darum, eine Expertenmeinung in die jeweilige Diskussion einzubringen.

Weiterbildung unterstützen

Die fundierte Aus- und Weiterbildung im Verkehrswesen ist der SVI ein grosses Anliegen. Nur so kann der fachliche Qualitätsstandard in der Verkehrsplanung und im Verkehrsingenieurwesen sichergestellt werden. Die SVI engagiert sich daher in Zusammenarbeit mit den Hochschulen und Universitäten für eine praxisorientierte Aus- und Weiterbildung in der Verkehrsplanung.

Qualitätssicherung als Grundlage

Die SVI steht für hohe fachliche Qualität sowie eine dem Gesamtwohl verpflichtete Berufshaltung seiner Mitglieder. Ausbildung und Praxiserfahrung sind zentrale Bedingungen für die Aufnahme neuer Mitglieder. Die Mitglieder verpflichten sich zur kontinuierlichen beruflichen Weiterbildung, um ihre Fachkompetenz auf dem aktuellen Stand des Wissens und der Technik sicherzustellen.

